

## ZUSAMMENFASSUNG DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 13. DEZEMBER 2023

Anwesend: Roger BEISSEL, Bürgermeister; Carlo HEUERTZ, Carlo RAUS Schöffen; Guy BINGEN, Claude COURTOIS, Yves GAFFINET, Samantha HUTMACHER, Luc MEYER, Claudio MONGELLI, Charles WIRTGEN, Räte.

Entschuldigt: Kim KARTHEISER, Rätin.

### **1) Korrespondenz.**

Frau Kartheiser ist für die heutige Sitzung entschuldigt.

Herr Beissel erinnert die politischen Parteien der CSV und der LSAP daran, die Kontaktdaten ihrer Vertreter für die verschiedenen beratenden Kommissionen einzureichen.

### **2) Schriftliche Fragen an den Schöffenrat.**

Es wurde keine schriftliche Frage eingereicht.

### **3) Genehmigung der Konvention „Youth & Work sàrl SIS“.**

Herr Beissel gibt eine Reihe von Informationen zu diesem Thema, insbesondere, dass sich der Verein um Jugendliche im Alter von 17-29 Jahren kümmert. Insgesamt gibt es in Luxemburg bereits 36 Gemeinden, die eine Vereinbarung mit dem Verein unterzeichnet haben. Jugendliche und junge Erwachsene können sich an den Verein wenden, der Orientierungshilfe, Coaching und Beratung bei der Suche nach einer geeigneten Ausbildung oder einer Arbeitsstelle anbietet. Der Beitrag der Gemeinde beläuft sich auf 2,00€ (zzgl. MwSt.) pro Einwohner. Die Vereinbarung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft. Sie hat eine Laufzeit von drei Jahren bis zum 31. Dezember 2026 und kann stillschweigend von Jahr zu Jahr verlängert werden.

Herr Gaffinet begrüßt diese Initiative und hofft, dass angemessene Werbung gemacht wird, um die Zielgruppe zu erreichen. Er merkt an, dass die Einrichtung eines Jugendhauses in Frisingen ein Mehrwert für die Gemeinde Frisingen wäre und wünscht sich, dass das Projekt des Jugendhauses, das auch in der Schöffenerklärung steht, so schnell wie möglich realisiert werden kann. Er fügt hinzu, dass die LSAP-Partei für das Abkommen stimmen wird.

Herr Beissel antwortet, dass dies eine gute Überlegung von Herrn Gaffinet sei. Er fügt hinzu, dass es auch andere Gemeinden gibt, die kein Jugendhaus haben. Die Leute von „Youth & Work“ haben bereits einige Erfahrungen gesammelt und

würden helfen, entsprechende Werbung zu machen, um die Jugendlichen darüber zu informieren.

Herr Courtois schließt sich der Aussage von Herrn Gaffinet an. Die CSV-Partei wird das Abkommen ebenfalls stimmen. Er fragte, ob es nicht möglich wäre, ein offizielles Schreiben vorzubereiten und sicherzustellen, dass die Informationen die Zielgruppe erreichen.

Herr Beissel erklärt dass, die Jugendlichen sich selbst melden müssen, wenn sie Interesse haben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die am 15. November 2023 zwischen dem Schöffenrat der Gemeinde Frisingen und „Youth & Work sàrl SIS“ unterzeichnete Konvention zu genehmigen, die die ganzheitliche Begleitung und das Coaching von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich in einer fragilen Situation befinden, sei es aufgrund ihrer persönlichen Situation, ihres Gesundheitszustands oder ihrer wirtschaftlichen oder sozialen Lage, zum Objekt hat.

Abstimmung: einstimmig (10 Stimmen)

#### **4) Genehmigung des 1. Zusatzes zur Konvention 2023 – „Maison relais Fréiseng“.**

Herr Beissel erklärt, dass aufgrund der Zwischenabrechnung der Verwaltungsorganisation ein Zuschlag gewährt wird. Die Kosten der Maison relais für das Jahr 2023 belaufen sich auf 2.166.375 € und verteilen sich wie folgt:

- 1.673.862 € gehen zu Lasten des Staates (75%);

- 492.513 € gehen zu Lasten der Gemeinde Frisingen (25%).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den 1. Zusatz zur Konvention zu genehmigen, die am 13. Dezember 2023 zwischen dem Schöffenrat der Gemeinde Frisingen, dem Staat des Großherzogtums Luxemburg und der Verwaltungsorganisation „Anne asbl“ unterzeichnet wurde.

Abstimmung: einstimmig (10 Stimmen)

#### **5) Kündigung der Konvention „ProActif“.**

Herr Beissel erklärt, dass „ProActif“ die Gemeinde Frisingen über die Einstellung ihrer Aktivitäten informiert hat, was zur Kündigung der Vereinbarung über zusätzliche Leistungen für handwerkliche Arbeiten und Haushaltshilfe in der Gemeinde Frisingen für Personen ab 65 Jahren sowie Personen mit besonderen Bedürfnissen, die in der Gemeinde Frisingen wohnen geführt hat. Die betroffenen

Personen wurden über den Rückzug von „ProActif“ informiert und ihnen wurde auch mitgeteilt, dass die Gemeinde Frisingen dabei ist, in Zusammenarbeit mit dem CIGL Roeser/Weiler-la-Tour ein neues Projekt auf die Beine zu stellen, um diese Dienstleistungen wieder gewährleisten zu können.

Herr Gaffinet fragte, ob „ProActif“ seine Aktivitäten vollständig oder nur innerhalb der Gemeinde Frisingen einstellt.

Herr Beissel antwortet, dass es sich nur um die Dienste in Frisingen handelt.

Herr Gaffinet informiert, dass seine Partei es bedauerlich findet, dass es zu dieser Jahreszeit keinen Winterdienst mehr gibt und fragt, ob es kurzfristig eine Alternative gibt, da die Zusammenarbeit mit dem CIGL-Réiserbann erst ab dem Frühjahr 2024 in Kraft tritt.

Herr Beissel informiert, dass es zum gegebenen Zeitpunkt keine Alternative gibt. Er hofft, dass das Projekt mit dem CIGL im Frühjahr beginnen kann. Der CIGL muss dafür auch zusätzliches Personal einstellen. Der Standort des Dienstes wird in Hellingen sein. Die Menschen sollten versuchen, sich in der Übergangszeit selbst zu arrangieren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kündigung der Vereinbarung zwischen „ProActif SIS sàrl“ und der Gemeindeverwaltung Frisingen, mit Wirkung zum 31. Dezember 2023.

Abstimmung: einstimmig (10 Stimmen)

## **6) Genehmigung einer Wohnanlage.**

Herr Beissel erklärt, dass das Grundstück gelegen „7, Kierfechstrooss“ in Aspelt in zwei geteilt wird und danach zwei Zweifamilienhäuser gebaut werden können.

Herr Courtois merkt an, dass es ein drittes Grundstück (Bürgersteig) gibt und vermutet, dass die Gemeinde dieses erwerben wird, um die Angelegenheit zu regulieren.

Herr Beissel bestätigte die Aussage von Herrn Courtois.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, seine Zustimmung zur Parzellierung von zwei Parzellen zu geben, die im Kataster der Gemeinde Frisingen, Sektion A von Aspelt unter den Nummern 34 und 35 eingetragen sind und gelegen in „7, Kierfechstrooss“, und zwar gemäß dem Antrag vom 30. November 2023, der von der Firma „Vandermeeren Architectes“ eingereicht wurde, mit dem Ziel der Schaffung von drei Parzellen.

Abstimmung: einstimmig (10 Stimmen)

## 7) Vorverkaufsrecht.

/

## 8) Koalitionsvertrag für den Zeitraum 2023-2029 – Schöffenratserklärung.

Herr Beissel stellt den Koalitionsvertrag vor, der zwischen den politischen Gruppierungen „Är Equipe“ und „DP“ für den Zeitraum 2023-2029 unterzeichnet wurde und folgende Themen umfasst:

### 1) Bildung mit folgenden Punkten:

- Bau eines Multisportplatzes auf dem Schulcampus in Frisingen;
- Renovierung der Kindertagesstätte „Butzenhaus“ in Hellingen;
- Organisation eines Waldkindergartens;
- Einrichtung eines „Snoezeln“-Raums;
- Aktive Zusammenarbeit der Gemeinde bei der Integration aller Kinder; und
- Hausaufgabenhilfe.

### 2) Sport - Kultur - Jugend – Freizeit mit folgenden Punkten:

- Bau eines Pavillons für die Vereine in Frisingen;
- Renovierung der Pavillons in Hellingen und Aspelt;
- Einrichtung eines neuen Fußballplatzes in Aspelt;
- Organisation eines Jugendzentrums;
- Neugestaltung und Optimierung des Multifunktionalen Zentrums in Hellingen;
- Einführung eines Konzepts für Spielplätze in den Dörfern; Optimierung der bestehenden Plätze und Erhöhung des Angebots;
- Bau eines „Pumptrack“-Parcours;
- Aufwertung der Parcours für Mountainbikes;
- Optimierung der bestehenden Fitness-Parcours;
- Erweiterung des Angebots an Aktivitäten, die von den Ausschüssen für Jugend, Kultur und Sport organisiert werden;
- Erhalt des historischen Standorts der Stiftung Linster in Hellingen.

Im Zusammenhang mit dem Punkt „Organisation eines Jugendzentrums“ informiert Herr Beissel, dass es geplant ist, eine Konvention mit „Elisabeth“ zu unterzeichnen, die sich um die Jugendlichen in der Gemeinde kümmern soll. Die Verantwortlichen von „Elisabeth Jeunesse“ suchen bereits nach einem Betreuer, der sich um die Jugendlichen in der Gemeinde kümmern wird.

### 3) Zusammenleben - 3. Alter – Soziales mit folgenden Punkten:

- Kommunale Zusammenarbeit bei der Aktion „Youth & Work“ gegen Jugendarbeitslosigkeit;
- Der Sozialverein „Kleederschaf“ erhält ein moderneres und zugänglicheres Lokal;
- Fortsetzung der Bemühungen um PRM-Zugänglichkeit aller Gebäude, Plätze und Einrichtungen;
- Durch den Wohnungspakt 2.0 kann die Gemeinde bezahlbaren Wohnraum schaffen und auch Räume für „Tiny Houses“ integrieren;
- Organisation eines Sozial-Cafés;
- Verbesserung des Service „Essen auf Rädern“;
- Einführung eines Zuschusses für Inkontinenzwindeln;
- Reform des Nachbarschaftsdienstes in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Roeser und Weiler-la-Tour;
- Einführung bestimmter Märkte wie: Flohmarkt; Frischwarenmarkt; Kirmes; ...
- Vereinsradio für die Gemeinde;
- Mehr Aktivitäten mit den Nachbargemeinden;
- Broschüre über Radwege, Fußgängerwege und Spielplätze;
- Erwerb von Grundstücken, die für die Einrichtung von Gemeinschaftsgärten benötigt werden;
- Spezielle Spielplätze für Hunde;
- Förderung des Engagements der Bürger bei neuen Projekten.

### 4) Kommunale Dienste – Stadtplanung – Mobilität mit folgenden Punkten:

- Anpassung der Öffnungszeiten des Bevölkerungsbüros;
- Elektronische Anzeigetafel in den drei Ortschaften;
- Erweiterung des Wifi-Netzwerks;
- Bessere Öffnungszeiten für den Recyclingpark in Hellingen;
- Umgestaltung des „Hoënerwee“ in Hellingen;
- Neugestaltung der „Wisestrooss“ in Hellingen;
- Bau von Bürgersteigen und Renovierung der Straße „Um Flouer“ in Aspelt;
- Erweiterung des Parkplatzes für Anwohner;
- Beruhigung des Verkehrs in den Dörfern durch Einführung von mehr Tempo-30-Zonen oder „Shared-Space-Zonen“;
- Unterstützung und Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden in Frankreich bei der Einrichtung von P&R-Anlagen und Buslinien auf französischem Territorium;
- Bau eines Reservebeckens für Trinkwasser;
- Verbesserung und Anpassung des RGTR-Netzes von Hellingen aus;
- Verbesserung des Frisi-Weilibus-Service;
- Ausweitung des Car-Sharing-Dienstes (FLEX).

5) Klima & Umwelt mit folgenden Punkten:

- Installation von LED-Straßenlaternen in der gesamten Gemeinde;
- Fertigstellung des Hochwasserschutzkonzepts;
- Anpflanzung von Sträuchern und Bäumen, um natürlichen Schatten auf Plätzen und Spielplätzen zu schaffen;
- Energetische Verbesserung aller älteren kommunalen Gebäude und Einrichtungen;
- Installation von zusätzlichen elektrischen Stromsäulen;
- Erweiterung und Anpassung der Subventionsregelung für Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und ökologische Heizsysteme, ...;
- Erneuerbare Energien fördern;
- Sanfte Mobilität fördern;
- Bewertung und kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz von kommunalen Gebäuden;
- Start einer Kampagne zum Recycling von Zigarettensmüll;
- Einrichtung eines technischen Umweltdienstes;
- Erstellung eines Wartungsplans, der es den Gemeindediensten ermöglicht, kleinere Wartungsarbeiten in der Gander durchzuführen;
- Schaffung einer renaturierten Zone für Wasserläufe in der „Schoulstrooss“ in Hellingen.

6) Handel mit folgendem Punkt:

- Förderung der Niederlassung neuer Geschäfte in den 3 Dörfern.

**9) Vorstellung des berechtigten Haushalts 2023 und des Haushalts 2024.**

Herr Beissel stellt den berechtigten Haushalt 2023 und den Haushalt 2024 vor.

Zunächst erläutert er, dass die ordentlichen Ausgaben für Löhne und Gehälter höher ausfallen werden. Dies ist unter anderem auf folgende Gründe zurückzuführen:

- eine Stelle als Elektriker und eine Stelle als Gärtner sind zu besetzen;
- in der letzten Sitzung des Gemeinderats wurden zwei Stellen für „nicht qualifizierte Arbeitnehmer mit manuellen Tätigkeiten“ geschaffen;
- im Jahr 2024 soll eine Beamtenstelle für den Bedarf der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit geschaffen werden;

- im Jahr 2024 soll eine Beamtenstelle für die Einrichtung eines ökologischen Dienstes geschaffen werden;
- die Sozialabgaben müssen angepasst werden;
- usw.

Herr Gaffinet fragt, ob die Einrichtung des Hausmeisterpools ebenfalls berücksichtigt wird und sich im Budget für 2024 widerspiegelt. Herr Beissel bejaht diese Frage.

#### Ordentliche Einnahmen:

Herr Beissel erwähnt die Grundsteuer, die Gewerbesteuer, deren Beträge wie im ministeriellen Rundschreiben vorgesehen, übernommen wurden, und die Einnahmen aus dem globalen Zuweisungsfonds der Gemeinden wurden im berichtigten Haushaltsplan für 2023 von 16.307.809,04€ auf 17.540.000€ erhöht. Die Einnahmen aus dem globalen „Dotations de fonds“ der Gemeinden wurden für das Haushaltsjahr 2024 auf 17.902.000€ festgelegt. Er erläutert auch, dass der Betrag in Bezug auf die Gewerbesteuer im Haushaltsjahr 2024 niedriger sein wird. Die anderen Anpassungen sind unter anderem mit dem Index und den Bedürfnissen für den täglichen Betrieb der Gemeindeverwaltung verbunden.

#### Ordentliche Ausgaben:

Unter dem Posten „Administrative Koordination“ wurde der Artikel „Wartungsmaterialien“ geschaffen. Die Bestellungen für Hygiene- und Reinigungsprodukte werden vom technischen Dienst ausgeführt. Das Material wird im Gebäude der Gemeindeverwaltung gelagert und die Verteilung erfolgt durch den Hausmeister. Zwei weitere Artikel wurden geschaffen: „Wartungsvertrag für Fotokopiergeräte“ und „Wartungsvertrag: Gebäude“. Was die Ausgaben für den „Wartungsvertrag für die Gebäudereinigung“ betrifft, so beliefen sich diese im berichtigten Haushaltsplan 2023 auf 100.000 € und werden im Haushaltsjahr 2024 auf 30.000 € sinken. Dies hängt damit zusammen, dass eine von der Gemeinde angestellte Reinigungskraft ab dem 1. Januar 2024 die Reinigung des Gemeindegebäudes übernehmen wird.

Herr Beissel informiert, dass der Punkt über die Annuitäten der Anleihen später besprochen wird.

Der Haushalt 2024 reserviert den Betrag von 125.000€ für den Haushaltartikel „Ausgaben für Jugendaktivitäten“ im Hinblick auf den Vertrag mit „Anne asbl“ für die Durchführung eines „Jugendtreffs Fréising“.

Da sich die Gemeinde dem „CIGL Réiserbann/ Weiler-la-Tour“ anschließt, wird einerseits der Haushaltsartikel „Beteiligung an den Betriebskosten des CIGL“ mit

einem Betrag von 169.309€ geschaffen und andererseits werden die Haushaltsartikel „Pro-Actif: jährliche Beteiligung am Schneeräumdienst“ und „Pro-Actif: jährliche Beteiligung an der Gartenarbeit“ einen Betrag von 0€ aufweisen, der mit der Tatsache zusammenhängt, dass die Konvention mit Pro-Aktiv zum 31. Dezember 2023 gekündigt wird.

Im Hinblick auf die Genehmigung der Vereinbarung mit „Youth & Work sàrl SIS“ wird im Haushalt 2024 ein Betrag von 11.800€ für die Teilnahme am Projekt „Youth & Work“ bereitgestellt.

Aufgrund der Notwendigkeit, Expertisen zu erstellen, wurde ein Haushaltsposten mit einem Betrag von 20.000€ für das Haushaltsjahr 2024 geschaffen.

Für das Haushaltsjahr 2024 wird ein Betrag von 50.000€ für den neuen Haushaltsartikel „Bereitschaftsdienstvertrag zur Intervention bei Wasserlecks“ reserviert, um im Bedarfsfall eine sofortige Handlung zu gewährleisten.

Die Ausgaben für den Haushaltsartikel „Grundgehälter der Gemeindearbeiter Neue Sporthalle Frisingen“, die sich im berichtigten Haushaltsplan 2023 auf 60.000€ belaufen, werden sich im Haushaltsjahr 2024 auf 85.000€ belaufen, insbesondere aufgrund des Kunstrasenplatzes.

Die Ausgaben für den Haushaltartikel „Wartungsvertrag für den Fußballplatz in Aspelt“ belaufen sich auf 262.100€ im berichtigten Haushalt 2023 und werden auf 500.000€ im Haushaltsjahr 2024 steigen.

Die Ausgaben für den Posten „Aktivitäten in den Ferien“ steigen von 45.000€ für den berichtigten Haushalt 2023 auf 75.000€ für das Haushaltsjahr 2024. Die Ferienaktivitäten werden vom 16. Juli bis zum 2. August 2024 stattfinden.

Die Ausgaben des Artikels „Grundgehälter - Lastenträgerinnen Schulen“ werden für das Haushaltsjahr 2024 auf 120.000€ festgelegt. Die Ausgaben für den Artikel „Grundgehälter – Busaufsicht“ im Haushalt 2024 betragen 130.000€ aufgrund der vier neuen Personen, die eingestellt wurden, um den reibungslosen Betrieb des „Pedibus“ zu gewährleisten.

Die Beträge der ordentlichen Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2024 belaufen sich auf:

- 22.096.144,07€ für die Einnahmen; und
- 20.868.969,32€ für die Ausgaben.

### Außerordentliche Ausgaben:

Herr Beissel erklärt, dass keine größeren Projekte geplant sind. Die Ausgaben für laufende Projekte wurden für das Haushaltsjahr 2024 auf der Grundlage des erwarteten Fortschritts angenommen.

Herr Beissel listet die Haushaltsartikel für die neuen Projekte auf:

- „Erneuerung der Schriftzüge und Beschilderung in der Gemeinde“ mit einem geplanten Betrag von 50.000€ für das Jahr 2024, wobei unter anderem die Fahrzeuge der Gemeinde das neue Logo erhalten werden;
- „Installation eines E-Reider in Hellingen“ mit einem geplanten Betrag von 60.000€ für das Haushaltsjahr 2024. Der „E-Reider“ in Aspelt wird im Rahmen des Projekts zur Renovierung des Schlosses Aspelt finanziert;
- „Installation eines Zugangssystems mit Chip“ mit einem geplanten Betrag von 100.000€ für das Haushaltsjahr 2024. Es ist geplant, ein Zugangssystem mit Chip für alle Gebäude zu installieren;
- „Urbanistische Studie Standort Frisingen“ mit einem geplanten Betrag von 35.000€ für das Haushaltsjahr 2024;
- „1.Ausstattung für SEA in Aspelt“ mit einem geplanten Betrag von 160.000€ für das Haushaltsjahr 2024;
- „Durchführbarkeitsstudie Photovoltaikprojekt“ mit einem Betrag von 50.000€ für das Haushaltsjahr 2024;
- „Transformatorstation Campus Frisingen“ mit einem geplanten Betrag von 150.000€ für das Haushaltsjahr 2024, um den Trafo zu vergrößern;
- „Neue Sanitäranlage im Recyclingpark in Hellingen“ mit einem geplanten Betrag von 200.000€ für das Haushaltsjahr 2024;
- „Studienkosten sowie Forschungs- und Entwicklungskosten für die Entwicklung eines Spielplatzkonzepts“ mit einem geplanten Betrag von 50.000€ im Haushaltsjahr 2024;
- „Die Erneuerung von Spielplätzen“ mit einem geplanten Betrag von 350.000€ für das Haushaltsjahr 2024;
- „Die Neugestaltung des Schmidebuer-Platzes“ mit einem geplanten Betrag von 50.000€ für das Haushaltsjahr 2024;
- „Ausstattung für die Gemeindewerkstatt“ mit einem geplanten Betrag von 175.000€ für das Haushaltsjahr 2024;
- „Erwerb von nicht zweckgebundenen Gebäuden“ dessen Betrag im berechtigten Haushaltsplan 2023 1.450.000€ betrug. Für das Haushaltsjahr 2024 ist ein Betrag von 8.650.000€ vorgesehen, insbesondere für den Erwerb des Hauses „Marcinkowski“ (unterzeichneter Kompromiss) und „T'Schéier“;
- „Erweiterung der Klassenräume in Frisingen“ mit einem Betrag von 2.000.000€ für das Haushaltsjahr 2024;
- „1.Ausstattung für die zusätzlichen Klassenräume in Frisingen“ mit einem Betrag von 200.000€ für das Haushaltsjahr 2024;
- „Mobiliar der Zentralschule: Programm 2024“ mit einem geplanten Betrag von 30.000.000€ für das Haushaltsjahr 2024.

### Außerordentliche Einnahmen:

Die Kreditaufnahme für den Haushalt 2023 entspricht einer Summe von 16.500.000 € und für das Haushaltsjahr 2024 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 18.250.000 € vorgesehen.

Derzeit ist nur ein Darlehen in Höhe von 7.742.200 € ausstehend und wahrscheinlich wird es nicht notwendig sein das im Haushalt 2024 vorgesehene Darlehen in Anspruch zu nehmen.

### **10) Mündliche Fragen an den Schöfferrat.**

Es wurden keine mündlichen Fragen an den Schöfferrat gestellt.